

Visuelle Wahrnehmung - Was ist das?

Visuelle Wahrnehmung meint das „Sehen-Können“, d.h. die dingliche und belebte Umwelt erkennen, identifizieren und unterscheiden, Bewegungen und Orte erfassen und sich selbst in dieser Welt bewegen und angemessen verhalten zu können. Die visuelle Wahrnehmung ist für das Schreiben- und Lesenlernen von großer Bedeutung. Das Kind muss die einzelnen Buchstaben erkennen, sie unterscheiden und identifizieren. Dabei kommt es auf Details an (z.B. b/d; n/m)

Die visuelle Wahrnehmung hängt eng mit der Feinmotorik zusammen.

Übungen zur Förderung der visuellen Wahrnehmung

Folgende Spiele hierzu sind im Handel erhältlich:

- Puzzle
- Memory
- Differix (Unterschiede in scheinbar gleichen Bildkarten erkennen)
- Formenpuzzle (Trapezsteine)
- Käse Brett
- Halli Galli
- Domino „Blätterdomino“
- Schattenlotto (Bilder und Umrisse zuordnen)
- Stibitz (Welcher Gegenstand fehlt?)
- Bilderbücher (Gegenstände in einem Bild suchen und wiedererkennen)
- Suchbilderbücher (z.B. Wo ist Walter?)
- Labyrinth (vorgezeichnete Labyrinth durchfahren)

Spiele ohne Material oder mit geringem Materialaufwand:

- Reihenfolge von Perlen fortsetzen (auf einen Faden auffädeln, stecken, legen, etc.)
- Mit alltäglichen Gegenständen Reihen bilden und fortsetzen (Besteck, Obst, Steine, etc.)
- Gegenstände nach Größe, Form und Farbe unterscheiden bzw. paarweise einander zuordnen (Der Ball ist rot und der Hut ist rot. Die Mütze ist weich und der Strumpf ist weich..usw.)
- Was fehlt? (verschiedene Gegenstände liegen auf dem Tisch. Einer wird weggenommen - Was fehlt?)
- Schattenspiele (Was stelle ich mit meinen Händen an der Wand dar?)
- Pantomime (Welches Tier stelle ich dar? Welchen Beruf? ..oder Ähnliches)
- Nachahmen von verschiedenen Körperhaltungen, Grimassen
- Musterfolgen nachzeichnen (Kreis, Viereck, Kreis, usw...)
- Faltübungen (Schiff, Hut, usw...)
- Nachbauen von Gebäuden aus Bauklötzen
- „Ich sehe was, was du nicht siehst..“ (als Erweiterung nicht mit Farben, sondern mit Formen: Mein Gegenstand ist rund, eckig, weich, usw...)
- Kim-Spiele (Unterschiede zwischen zwei ähnlichen Bildern erkennen)
- Gleiche Gegenstände suchen, Blatt-Baum-Zuordnung, usw.
- „Taler, Taler, du musst wandern“ (Wie sieht der andere aus?; genau schauen und beschreiben)